

# WEINGUT NOLL

## 35 Jahre Weingut Noll – ein turbulenter Beginn mit unglaublicher Entwicklung

In diesem Jahr feiert das Weingut Noll sein 35 jähriges Bestehen. Dies wurde am Samstag, den 10. September 2022 mit einem großen Jubiläumsabend gebührend gefeiert. Alles begann im Jahr 1987, als Helmut Noll mit 21 Jahren sein eigenes Weingut anmeldete und damit den Grundstein legte. Ein plötzlicher Hagelschauer veranlasste ihn dazu urplötzlich am 24. September seine Trauben zu ernten und das schlimmste damit abzuwenden. Die Devise war von Anfang an, alles in eigener Hand. So wurde zu Beginn die Presse von Hand mit Eimern gefüllt, der Traubensaft ohne viel Pumpleistung in Tanks gefüllt und zu guter Letzt der Wein von Hand gefüllt, verschlossen und etikettiert. Aus der Lagerung im heimischen Naturkeller auf dem elterlichen Hof mit Viehstall wurde ein ansehnliches Weingut, mit modernem Wohngebäude, gut ausgebautem Keller und einer Maschinenhalle. Zusammen mit Frau Annemarie Noll hat sich das Weingut schnell etabliert und baute sich einen erfreulichen Privatkundenstamm auf. Was passt hervorragend zum Wein? Natürlich der Spargel und so hat es der Zufall ergeben, dass im Jahr 2003 ein Spargelbauer aus dem Ort seine Felder an Helmut Noll abgegeben hat. Auch hier hat sich die Qualität und die Frische schnell beliebt gemacht. Seit dem Jahr 2017 ist auch Sohn Fabian nach seinem Weinbaustudium in den Betrieb eingestiegen. Zusammen mit den Eltern, seiner Frau Marina und seiner Schwester Julia bleibt kein Fest ungefeiert, keine Flasche halbvoll und keine Veranstaltung ohne Präsenz. Das Motto alles aus eigener Hand gilt auch 35 Jahre später noch. Dass sich das Weingut großer Beliebtheit erfreut spiegelte sich an dem Jubiläumsabend wider. Die Seefelder Winzerhalle war gut gefüllt. Die festliche Dekoration, die musikalische Unterhaltung durch Manfred Wolf & Band sowie das Essen von Christina Hasenaug von „Kunstvoll Genießen“ aus Staufen ließen keine Wünsche offen. Glückwünsche überbrachte der Bugginger Bürgermeister Johannes Ackermann, der Weinbaupräsident Rainer Zeller aber auch Thomas Schätzle vom Weingut Schätzle aus Vogtsburg am Kaiserstuhl, dem Lehrbetrieb von Helmut Noll. Ein rundum gelungener Abend der durch das extra ausgebaute Weiß- und Grauburgunder Jubiläumscuvée aus der 3L Magnumflasche abgerundet wurde.